

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt der Stadt Bredstedt am 15.03.10, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend sind: Die Ausschussmitglieder (Stellvertreter)
W. Kinsky (Vorsitzender), R. Rolfs, M. Adamik, (S. Jegustin), W. Bertermann,
S. Mommsen, M. Neuenfeldt-Petersen, K.V. Schütt, M. Hansen, K. Lorenzen

Bürgermeister:
Uwe Hems

Von der Verwaltung:
Protokollführer: Jan Sievertsen

Seniorenbeirat:
Frau Ufen

Gleichstellungsbeauftragte:
Frau Ziegler

Herr Drews vom Büro itwh
Herr Körkemeyer vom Büro Bonin-Körkemeyer

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Niederschriften über die Sitzung vom 13.1.2010
- 4) Vorstellung der derzeitigen Planungen für das Projekt „Mühlenteich“
- 5) Beratung und Beschluss über Details des Projektes „Neubau von Umkleideräumen am Sportplatz Süderstraße“
- 6) Allgemeine Informationen zu den Themen „Winterdienst-Straßenschäden“
- 7) Informationen, Beratung und Beschlussfassung zu den Sanierungsprojekten „Altenwohnanlage Parkstraße und Hausmeisterwohnung Schwimmbad“

- 8) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 26 (Gewerbepark)
- 9) Beratung und Empfehlungsbeschluss über die 3. Änderung des B-Planes 26 (Gewerbepark) als Satzung (Satzungsbeschluss)
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Biogasanlage Sönnebüll)
- 11) Verschiedenes

In nicht öffentlicher Sitzung

Bauantragsangelegenheiten (Ortsgestaltungssatzung)

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Zuhörer.

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag der CDU Fraktion (Änderung des Straßenausbauplanes -Ausbau der Hermannstraße im Jahre 2010-) vor und bittet diesen Antrag auf TOP 7 der Tagesordnung zu setzen. Es gibt keine Einwände.

2. Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn erkundigt sich über den Sachstand hinsichtlich der Geschwindigkeitsmessungen in der Osterstraße.

Der Bürgermeister führt aus, dass die Messungen vorliegen und diese eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 28 km/h ergeben haben.

Dieses liegt im Rahmen der dort zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Zur Verkehrssimulation weiterer, verkehrsberuhigender Maßnahmen (Fahrbahneinengungen), schlägt der Bürgermeister vor, Warnbaken an 2-3 Stellen in der Osterstraße aufzustellen und den Verkehrsfluß über einen kurzen Zeitraum zu beobachten.

Ein Zuhörer erkundigt sich, ob es hinsichtlich der angespannten Parkplatzsituation, Pläne für ein Halte- oder Parkverbot in der Theodor-Storm-Straße gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass zur Zeit keine Absicht besteht und fügt hinzu, dass es Planungen für eine Erweiterung des Amtsparkplatzes gibt. Ob und wann diese Pläne in die Tat umgesetzt werden konnte Herr Hems allerdings nicht einschätzen.

Ein Zuhörer erkundigt sich über das Thema „Überprüfung der Abwasser-Hausanschlüsse“ und fragt, ob die Stadt in dieser Angelegenheit tätig wird. Der Bürgermeister erklärt, dass hierfür jeder Grundstückseigentümer selbst Sorge tragen muss. Der Gesetzgeber hat diese Aufgabe nicht auf die Kommunen übertragen.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 13.1.2010

Es gibt keine Einwände.

4. Vorstellung der derzeitigen Planungen für das Projekt „Mühlenteich“

Herr Körkemeyer (Büro Bonin-Körkemeyer) stellt das Projekt vor.

Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen.

Der Schwerpunkt der Planung liegt zunächst bei dem Baustein „Wegekonzept“

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, zunächst die Planungen für den Baustein „Wegekonzept“ weiter durch das Büro Bonin-Körkemeyer führen zu lassen, zu konkretisieren und einen Abstimmungsentwurf bis zum Juni 2010 fertig zu stellen.

Herr Drews (Büro itwh) stellt die Planungen für das Entschlammungskonzept vor.

Ein Beschluss für weitere Planung in diesem Bereich wird nicht herbei geführt.

Ein Mitglied des Bauausschusses bemängelt die Vorgehensweise hinsichtlich der Versorgung der Bauausschussmitglieder mit Sitzungsvorlagen.

Insbesondere ist es aus ihrer Sicht unzumutbar kurz vor der Sitzung noch mit Tischvorlagen versorgt zu werden.

Die Verwaltung erklärt, dass die erwähnten Tischvorlagen dem Bauamt erst am Tage der Sitzung durch das bearbeitende Ingenieurbüro zugestellt wurden.

Weiterhin erklärt die Verwaltung, dass Umfang und Versandzeitpunkt der zugestellten Sitzungsvorlagen von Bürgermeister und Vorsitzenden vorgegeben werden.

5. Beratung und Beschluss über Details des Projektes „Neubau von Umkleideräumen am Sportplatz Süderstraße“

Die Verwaltung erläutert die geplanten Änderungen. Diese sind im Einzelnen:

- Teilweise Verblendung der Außenfassade (Kombination Holzverschalung/ Verblendung). Verblendung bis auf Sturzhöhe, Rest mit einer Holzverschalung.)
- Planmodifizierung der Duschräume (Schaffung eines Bereiches zum abtrocknen).

Der Bauausschuss beschließt einstimmig diese Planänderungen vorzunehmen.

Darüber hinaus wird vereinbart, dass weitere Details wie z.B. Bemusterungen von einer kleineren Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Bauamt vorgenommen werden sollen. Dazu soll jede Fraktion eine Person benennen.

6. Allgemeine Informationen zu den Themen „Winterdienst-Straßenschäden“

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Ausschreibung für Ausbesserungsarbeiten der zahlreichen Frostaufbrüche gemacht wurde. Es soll möglichst kurzfristig mit der Ausführung begonnen werden. (Anmerkung der Verwaltung: Zwischenzeitig steht das Ausschreibungsergebnis fest. Mit den Arbeiten wird am 29.3.2010 begonnen.)

7. Antrag der CDU Fraktion (Änderung des Straßenausbauplanes – Ausbau der Hermannstraße im Jahre 2010)

Die CDU Fraktion beantragt den Ausbau der Hermannstrasse zügig vorzunehmen und mit den Planungen zu beginnen, damit die Baumaßnahme noch im Jahre 2010 abgeschlossen werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Voraussetzung zur sofortigen Umsetzung der Maßnahme auch die Bereitschaft des Wasserverbandes in dieser Sache erfordert.

Ein Mitglied des Ausschusses vertritt die Ansicht, dass entsprechende Planungen seitens des Wasserverbandes bereits vorliegen und fügt hinzu, dass es möglich ist innerhalb von 4 Wochen mit den Planungen fertig zu sein. Die Verwaltung erklärt, dass danach noch das Vergabeverfahren mit sechs Wochen hinzu käme. Auf eine kurzfristige Flickstellensanierung kann nach Auffassung der Verwaltung nicht verzichtet werden, da die Verkehrssicherheit gewährleistet werden muss.

Der Bauausschuss beschließt sodann über den Antrag der CDU Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	0

Der Antrag wird somit abgelehnt.

8. Informationen, Beratung und Beschlussfassung zu den Sanierungsprojekten „Altenwohnanlage Parkstraße und Hausmeisterwohnung Schwimmbad“

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich bei dem Projekt „Altenwohnanlage Parkstraße“ um ein geplantes, im Haushaltsplan vorhandenes, energetisches Sanierungsprojekt handelt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 27.000,- €.

Die Sanierung der Hausmeisterwohnung am Sportplatz wird aufgrund eines Mieterwechsels erforderlich. Die Kosten hierfür wurden auf ca. 10.000,- € geschätzt.

Der Bauausschuss beschließt beide Sanierungsmaßnahmen ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

6. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 26 (Gewerbepark)

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von einigen Trägern öffentlicher Belange sind Stellungnahmen vorgebracht worden. Die Umweltprüfung hat kein anderes Ergebnis hervorgebracht. Dem Umweltbericht steht keine Stellungnahme entgegen. Von den Trägern öffentlicher Belange wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Stellungnahmen:

1. Kreis Nordfriesland 5

Von der Landesplanung ist noch keine Stellungnahme eingegangen

1. Kreis Nordfriesland

Vorgebrachte Stellungnahmen siehe **Anlage** (Stellungnahme vom 23.02.2010)

Beschluss:

Bau- und Planungsabteilung

Die Begründung wird wie folgt ergänzt:

Auswirkungen des Bebauungsplanes

Es ergeben sich durch die Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes keine wesentlichen Änderungen im Plangebiet.

Der Umweltbericht wird wie folgt ergänzt:

Die Ziele des Umweltschutzes sind, die im Umweltbericht aufgeführten Schutzgüter zu schützen. Durch den Rückbau der zur Zeit stark versiegelten Flächen geht eine positive Wirkung auf die Schutzgüter aus.

Verkehrsabteilung

Der Verkehrsberuhigte Bereich wird aus der Planzeichnung herausgenommen.

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die 3. Änderung des B-Planes 26 (Gewerbepark). als Satzung (Satzungsbeschluss)

Sodann beschließt die Gemeindevertretung:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkung:

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Biogasanlage Sönnebüll)

1. Nach Beratung beschließt die Stadtvertretung die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes. In dem Bereich soll die Fläche als Sonderfläche Biogasanlage ausgewiesen werden.
2. Das Büro B. Bonin-Körkemeyer, Leck wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Verschiedenes

- Ein Mitglied mahnt die Ausführung der Reparaturen an den Thermostatventilen der Duschen in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule an.
- Der Bürgermeister informiert, dass eine Förderung des Radweges Bredstedt-Bordelum vom Fördergeber abgelehnt wurde.
- Der Bürgermeister informiert, dass die Sanierung des Bürgerhauses mit 50% Zuschuss gefördert wird.

Die Sitzung endet um 22:10 Uhr

Sievertsen
(Protokollführer)